



## Workshop

# Cluster in Mitteldeutschland – Strukturen, Potentiale, Förderung

### Call for Papers

Cluster erfreuen sich seit geraumer Zeit großen Interesses vonseiten der Wissenschaft sowie der Regionalpolitik. Von ihnen wird sich die Steigerung der Gründungsrate, der regionalen Innovationsfähigkeit und der betrieblichen Produktivität erhofft, was im Endeffekt zur Erhöhung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit beitragen soll. Wenngleich auch in Mitteldeutschland (Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen) vielfältige Cluster existieren (z. B. in der Biotechnologie, der Chemieindustrie, der Forstwirtschaft, der Mikroelektronik, der Nanotechnologien, der optischen Technologien, der Solartechnik), mangelt es bislang an exakten Erkenntnissen über deren Aufbau und Entwicklungsstadien, die Ausgestaltung und Wirksamkeit der aktuellen Clusterförderung sowie die zu erwartende Entwicklung der bisherigen Strukturen. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel des Workshops, (a) die in Mitteldeutschland bestehenden Cluster zu identifizieren sowie hinsichtlich ihres Aufbaus und Entwicklungspotenzials zu analysieren und zu vergleichen, (b) bisherige Maßnahmen der Clusterförderung in ihrer Wirkung kritisch zu beleuchten sowie (c) zur Erweiterung der zugrundeliegenden konzeptionellen Basis beizutragen. Theoriegeleitete Beiträge oder Fallstudien aus der Clusterforschung bzw. Beiträge aus der Clusterpraxis und der Clusterförderung sind gleichermaßen willkommen und sollten zur Beantwortung folgender Fragen dienen:

- In welchen Bereichen verfügt Mitteldeutschland über Clusterstrukturen?
- Wie wirken sich die Cluster auf die regionale Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Mitteldeutschlands aus?
- Wodurch sind die Cluster charakterisiert (Entwicklungsstadium, Netzwerkstrukturen etc.)?
- Wie ist die gegenwärtige Clusterförderpolitik in Mitteldeutschland ausgestaltet?
- Welche Maßnahmen zur Förderung regionaler Cluster existieren für Mitteldeutschland?
- Welche Position nimmt Mitteldeutschland in der Förderung von Clusterstrukturen im bundesweiten Vergleich ein?

Bitte senden Sie Ihren Abstract (max. 300 Wörter, PDF oder Word) per Email an [mbt@iwh-halle.de](mailto:mbt@iwh-halle.de) oder [sebastian.henn@geo.uni-halle.de](mailto:sebastian.henn@geo.uni-halle.de)  
Es ist vorgesehen, die Beiträge in einem Sammelband zu publizieren.

### Fristen

Abgabefrist der Abstracts: 15. Mai 2010

Benachrichtigung über Annahme der Abstracts: 15. Juni 2010

Abgabefrist für fertige Paper: 31. Oktober 2010

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Kosten für Anreise und Unterkunft sind von den Teilnehmern zu tragen.

### Datum:

25.-26. November 2010

### Ort:

IWH – Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle  
Halle (Saale)

### Organisation:

IWH – Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg, Fach-  
gruppe Wirtschaftsgeo-  
graphie

MLR – Interdisziplinäres  
Zentrum für Mitteldeut-  
sche Landeskunde und  
Regionalentwicklung e. V.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Dr. Sebastian Henn  
Tel.: +49 345 - 55 2 60 12  
E-Mail: [sebastian.henn@geo.uni-halle.de](mailto:sebastian.henn@geo.uni-halle.de)

Matthias Brachert  
Tel.: +49 345 - 77 53 870  
E-Mail: [matthias.brachert@iwh-halle.de](mailto:matthias.brachert@iwh-halle.de)

Steffen Ebert  
Tel.: +49 345 - 55 26 132  
E-Mail: [steffen.ebert@geo.uni-halle.de](mailto:steffen.ebert@geo.uni-halle.de)